STV-Vorlage

Vorlagen-Nr.: STV-338/2021-2026
Aktenzeichen: FB 2 Kr/Hu
Bearbeiter: Huster, Stefan

Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	02.10.2024
Stadtverordnetenversammlung	10.10.2024

Sichtvermerke	
Gez. Stefan Huster	Gez. Andreas Ruck, Bürgermeister
Gez. Bianca Krieb	

Betreff:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim; Bericht über die Kassenprüfung

Beschlussvorschlag:

HFA:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den vorgelegten Jahresabschluss 2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von 65.344,76 Euro abschließt, sowie den Prüfbericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3.4 der Eigenbetriebssatzung festzustellen. Der Bericht über die am 26.06.2024 durchgeführte Kassenprüfung wird zur Kenntnis genommen.

STV:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorgelegten Jahresabschluss 2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von 65.344,76 Euro abschließt, sowie den Prüfbericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3.4 der Eigenbetriebssatzung festzustellen. Der Bericht über die am 26.06.2024 durchgeführte Kassenprüfung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Der aufgestellte Jahresabschluss 2023 für den Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim wurde von der JPLH Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Biedenkopf auftragsgemäß geprüft. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist als Anlage beigefügt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die Kassenprüfung wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durchgeführt. Auch hier ergaben sich keine Beanstandungen.

Insgesamt umfasst der Jahresabschluss einen Jahresgewinn von 65.344,76 Euro. Davon entfallen ein Verlust von 15.494,30 Euro auf die Wasserversorgung und ein Gewinn von 80.839,06 Euro auf die Abwasserentsorgung.

Die Betriebskommission hat sich in ihrer Sitzung am 31.07.2024 mit dieser Angelegenheit befasst und beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung über den Magistrat und den Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

> "Der vorgelegte Jahresabschluss 2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von 65.344,76 Euro abschließt sowie der Prüfbericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers werden gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3.4 der Eigenbetriebssatzung festgestellt."

Der ebenfalls als Anlage angefügte Bericht über die Kassenprüfung wurde zur Kenntnis genommen.

Anlagen: 2